

FC Bad Lausick - Kickers 94 Markleeberg 1:4 (0:2)

Wenn Auf und Abstieg aufeinander treffen

Allgemein gilt bekanntlich dass sich Geschichte nicht wiederholt. Dies trifft eigentlich auch auf den Sport zu, doch dieses Spiel des 28.Spieltages hatte sehr viel mit dem 28.Spieltag der Saison 2001/02 gemeinsam. Am 27.Mai 2002 lautete die Schlagzeile der LVZ: „Kickers macht den Aufstieg perfekt“. Mit 65 Punkten war die Mannschaft vom SV Tresenwald (!) nicht mehr einzuholen, diesmal sind es bereits 68 Zähler, selbst eine Niederlage in der Kurstadt hätte den Titel beschert, da zeitgleich Tapfer Leipzig in Wurzen, das damit endgültig gerettet ist, verlor. Und die Parallelen zu 2002 gehen weiter: Der FC Bad Lausick stand damals nach 28 Spielen ebenso wie heute auf Rang 15 und musste zwei Wochen später den erstmaligen Abstieg aus der Bezirksliga akzeptieren – der einzige Unterschied: diese Entscheidung fiel damals erst am 30. Spieltag!

Es war letztlich ein ungleicher Kampf der bei drückenden Temperaturen über die Bühne ging. Dabei sah der FC, erstmals seit einer Ewigkeit mit exakt gleicher Formation wie eine Woche zuvor beginnend, keinesfalls schlecht aus. Doch der Unterschied von aktuell 46 Punkten und 15 Tabellenplätzen war letztlich unübersehbar. Die Gäste ließen den Ball laufen und schafften es immer wieder die Kugel mit exakten Pässen hinter die Lausicker Abwehr zu bringen. Kauerauf hatte das 0:1 auf dem Fuß, Michael Bretschneider klärt spektakulär (3.), dann setzt Adam einen Freistoß aus 17 Metern am Kasten vorbei (8.), als Blochwitz frei zum Kopfball kommt zeigt Lausicks Keeper die nächste Glanzparade (14.).

Davor lag aber auch ein Tor für den FC in der Luft, Julien Peter tankt sich durch, sein Abschluss von der linken Torraumkante landet aber abgefälscht neben dem Kasten (12).

Der Eindruck nun sind die Lausicker im Spiel angekommen, wurde innerhalb von 60 Sekunden zerstört. Ballverlust an der Mittellinie, Steilpass auf Kauerauf der allein auf Bretschneider zulaufen kann und zum 0:1 einschießt. Keine Minute später hat keiner Adam auf dem Schirm, er hat zwar wenig Raum, aber das technische Können den Ball, nach links weglauend, über Schulter und Gegenspieler ins Netz zu befördern. Nach gut 30 Minuten setzt sich Peter auf der rechten Seite durch, bringt den Ball zum gut stehenden Marvin Gräf doch ihm fehlt am kurzen Pfosten das Schussglück, der Ball streicht über den Kasten. Ein klares Foul an Blochwitz (42.) übersieht der Schiedsrichter, später wird auch ein falscher Wechsel auf dem Spielbericht stehen, dies bleiben aber Nebensächlichkeiten.

Das die Gäste durchaus Schwächen haben, zeigt der Lausicker Anschlusstreffer durch Danny Kamke nach einer knappen Stunde. Tommy Klotsche hatte sich bis in den Strafraum durchgetankt, Kickers Keeper Kretzschmar bekam den Ball nicht unter Kontrolle und konnte den straffen Flachschiß nur hinterher schauen.

Doch der FC bremste sich kurz danach wieder selbst aus, der nächste Doppelschlag entschied die Partie. Pech kam hinzu das ein Pressschlag Bretschneiders genau vor den Füßen Adams landet, ein Heber zum 1:3 ins Leere FC Tor folgte, kurz danach ist es erneut Kauerauf, der immer wieder zu Solos übers halbe Feld kam, der das 1:4 nachlegen kann. Ein unstrittiger, von Blochwitz sicher verwandelter, Strafstoß treibt das Resultat dann doch in unnötige Höhe, das die Kurstädter in den letzten 10 Minuten durch die eingewechselten Pascal Naujoks (81., spitzer Winkel), Tom Kreuzburg (83., Kopfball), und Janko Schötzke (86., hätte sofort schießen sollen) gute Chancen liegen ließen, passte ins Bild.

FC Bad Lausick

Bretschneider, N. Richter, Wild (78.Creuzburg), Schmiedel, Dust, Kamke, Gräf, P. Richter (46.Naujoks), Peter, Klotsche (68.Schötzke), Uebe



Schiedsrichter: Sascha Haupt (Eilenburg)
Zuschauer: 68
Torfolge

0:1	Kauerauf	23.
0:2	Adam	24.
1:2	Kamke	57.
1:3	Adam	63.
1:4	Kauerauf	68.
1:5	Blochwitz	74. Foulstrafstoß

hpw